



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.08.2018

Niederschrift

17. Sozialausschusssitzung vom 22.08.2018

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Marvin Donig

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Dana Krause

Ausschussmitglied

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Herr Martin Kleine

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Helga Weber

Stellvertretendes Mitglied

Frau Pia Eckert-Graulich

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Gäste

Frau Elke Kaiser-Lammers

Frau Susanne Ziemer

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Jutta Burghardt

Entschuldigt - Vertreterin Frau Pia Eckert-
Graulich

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

Tagesordnung:

17. Sozialausschusssitzung am 22.08.2018

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. KIZ Pestalozzischule
 - 3.1. Vorstellung des "Familienzentrums"
 - 3.2. Kita Kinderzentrum Pestalozzischule - Familienzentrum
Vorlage: FB4/0406/2018
4. Ev. Kindertagesstätte Heubach - Umgestaltung des Außengeländes
Vorlage: FB4/0407/2018
5. Familiensport - Fitness für Generationen
Vorlage: FB4/0408/2018
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende bittet die Kita-Leitung, Frau Elke Kaiser-Lammers und ihre Stellvertretung, Frau Susanne Ziemer, um die Vorstellung der neu renovierten Räume im Kinderzentrum Pestalozzischule. Frau Kaiser-Lammers und Frau Ziemer führen durch das Erdgeschoss und Obergeschoss, gehen auf Veränderungen aufgrund bestehender Auflagen (z.B. Schallschutz, Geländerhöhen, technische Anlagen) ein. Der Umfang der Veränderungen wird dargestellt und um Angaben von Frau Heid-von Kymmel zum finanziellen Rahmen sowie der zwischenzeitlich durch den Fördergeber zugesagten Fördermittel ergänzt.

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marvin Donig, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2018 erfolgt – von Seiten Frau Berthold bestehen Einwände und bittet um Ergänzung:

TOP 7: Sowohl Herr Dr. Roth als auch Frau Berthold verdeutlichten, dass ihrerseits ein Familiensportangebot in der Seniorenwohnanlage nicht unterstützt und gewünscht wird.

TOP 8: Die Vertreter der FDP bewerten die Fehlbelegungsabgabe als eine nicht zu vernachlässigende Einnahme – entsprechend dem benannten Monatsbetrag.

Hier legte Frau Heid-von Kymmel ein Veto ein und verwies auf die ausstehende Reduzierung des Monatsbetrages, die im Rahmen der IKZ an die ausführende Kommune – Pfungstadt – zu zahlen ist. Während der Darstellung wurde dies erwähnt.

Zu TOP 3 KIZ Pestalozzischule

Zu TOP 3.1 Vorstellung des "Familienzentrums"

Frau Kaiser-Lammers stellt das Landkreisprojekt „Familienzentrum“ inhaltlich vor. Die unterschiedlichen Bedarfe der Familien geben zum großen Teil die Themen und Inhalte des Familienzentrums vor. Diese sind zu ermitteln, so dass mit variierenden Angeboten familienunterstützend das Projekt umgesetzt werden wird. Darüber hinaus bestehen für die Einrichtung selbst Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten, Beratungsangebote, projektbezogene Begleitung mit den verschiedenen familienfördernden Einrichtungen/Anbietern, die letztlich zur Öffnung des Hauses beitragen.

Aus der Diskussion heraus werden z.B. nach Praxisbeispielen, der Umsetzung durch das vorhandene Personal gefragt und von der Kita-Leitung beantwortet.

Zu TOP 3.2 **Kita Kinderzentrum Pestalozzischule - Familienzentrum**
Vorlage: FB4/0406/2018

Beschlussvorschlag:

Um die Stärkung des Bereiches der ergänzenden familienbezogenen Leistungen der Kindertagesstätten zu erzielen, bewirbt sich die Kita KIZ Pestalozzischule für die Anerkennung als „Familienzentrum“ - im Rahmen des Projektes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum 2019 – 2023. Die Beantragung der Fördermittel erfolgt in max. Zuschusshöhe.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4 **Ev. Kindertagesstätte Heubach - Umgestaltung des Außengeländes**
Vorlage: FB4/0407/2018

Herr Macht erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Umgestaltung des Außengeländes der Ev. Kindertagesstätte Heubach und der seit geraumer Zeit bestehenden Notwendigkeit. Für die Umsetzung der Maßnahme besteht die Fördermöglichkeit nach dem Freiwerden der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm von 100.000,00 EUR der „energetischen Sanierung, Mehrzweckhalle Wiebelsbach“. Dort wurde die Dringlichkeit der energetischen Sanierung durch den Fachbereich 5 zurückgestellt.

Herr Donig bittet um Abstimmung über die Empfehlung des Ausschusses zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt – **einstimmig** – ohne Gegenstimmen/ Enthaltungen.

Zu TOP 5 **Familiensport - Fitness für Generationen**
Vorlage: FB4/0408/2018

Frau Rogalla stellt das vom Seniorenbeirat erarbeitete Konzept zur Realisierung des Familiensportparks vor. Von den Anwesenden wird das Konzept positiv bewertet. Frau Heid-von Kymmel teilt mit, dass der in der Vorlage genannte Betrag nicht umfassend durch den Seniorenbeirat dargestellt wurde, so dass nach aktueller Angebots-Vorlage der Firma Playfit der Betrag für die Mittelanmeldung auf 36.000,00 EUR zu korrigieren ist.

Über die generelle Realisierung des Familiensportparks nach vorliegendem Konzept an der Bleiche besteht Einvernehmen.

Des Weiteren war dem kurzfristig im Fachbereich 4 eingegangene Hinweis des Herrn Macht nachgegangen worden. Danach war – um den Stadtteilen/Bedarfsanmeldungen von Ortsbeiräten ebenfalls gerecht werden zu können – die Frage nach den Gesamtkosten für das vorgelegte Modell an der Bleiche zuzüglich der Ausstattung der Stadtteile mit je zwei Geräten aufgekommen. Hier käme zum Angebotsbetrag „Bleiche“ in Höhe von 36.000,00 EUR der Betrag von 125.600,00 EUR hinzu – insgesamt 161.600,00 EUR (siehe Anlage). Dies mit dem Hintergrund der möglichen Leader-Förderung. Diese sieht vor, dass ein Projekt einmalig gefördert werden kann. Eine nachträgliche Antragstellung zur Ausstattung der Stadtteile ist im Förderprogramm nicht vorgesehen.

Die Verwaltung wird um Prüfung beauftragt:

- kann die Antragstellung mit einer Maßnahmensumme von 36.000,00 EUR für die Realisierung „Bleiche“ im Leader-Programm erfolgen? Ab welchem Betrag/Mindestbetrag findet eine Leader-Förderung generell statt?
- sofern alle Stadtteile in die Antragstellung/Umsetzung aufgenommen werden sollten:
 - A. Muss bei Beantragung bereits der tatsächliche Standort festgelegt sein – oder reicht die Angabe des Stadtteils?
 - B. Besteht die Möglichkeit nach Antragstellung Fördermittel einzelner Stadtteile unkompliziert abzuwenden/zurückzuzahlen, sofern im Nachgang doch keine Notwendigkeit gesehen wird?

Aus der Diskussion zur möglichen Realisierung heraus wird der Antrag den Fraktionen zur weiteren Beratung übergeben.

Grundsätzlich ist der Seniorenbeirat bei allen ausstehenden Überlegungen an einer zeitnahen Umsetzung interessiert.

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Frau Heid-von Kymmel informiert über:

- das in den Sommerferien 2018 stattgefundene Spielmobil-Angebot der AWO & Jugendpflege, Herr Reimann. Insgesamt nahmen in den Stadtteilen 213 Kinder teil.
- den zwischenzeitlich eingetroffenen Bewilligungsbescheid für den Bereich Flucht&Asyl „Sportcoach“. Herr Aziz Mouami führt die Tätigkeit seit Mai 2018 aus.
- die aktuell gemeldeten Personenzahlen der Flüchtlingsfamilien
- die stärkere kommunale Anbindung/Vernetzung der Tagesmütter. Ein weiteres Treffen steht in Kürze aus – ebenso die Teilnahme der Tagesmütter am städt. Kita-Leiterinnentreffen.

Frau Berthold beanstandet, dass die von Herrn Dr. Roth gestellte Anfrage zum Gesprächskreis „Bildungs- und Erziehungseinrichtung“ (Beschluss aus 2013) nicht als TOP dieser Sozialausschusssitzung aufgerufen wurde.

Frau Heid-von Kymmel berichtet, dass die ihr vorliegende Task-Base-Anfrage durch sie beantwortet wurde.

Herr Donig bestätigt darüber hinaus, dass die Anfrage sicherlich in einer künftigen Sozialausschusssitzung aufgerufen werden kann.

Frau Filip fragt nach einer Neuauflage des Familientages, wie er durch den Landkreis vor einigen Jahren in Groß-Umstadt stattgefunden hat. Dazu kann Frau Heid-von Kymmel mitteilen, dass der Familientag weder in Groß-Umstadt noch in anderen Kommunen beworben wird.

Marvin Donig
Ausschussvorsitzender

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin